J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

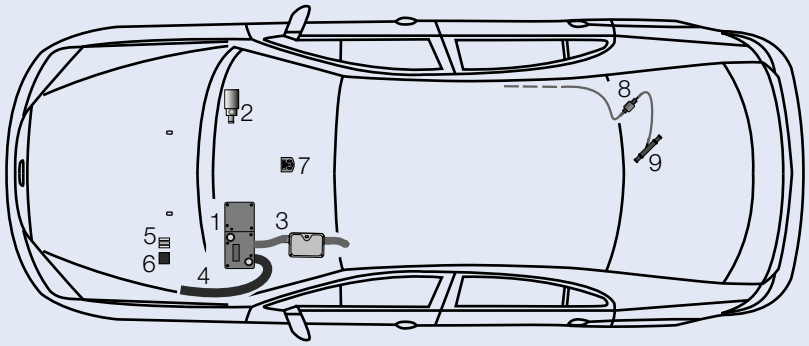
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Ford Mondeo Duratorq-TDCi

ab Baujahr 2005
mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle
mit NSW
mit Schaltgetriebe
- **2,2l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 114 kW - 155 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	Mini-Uhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Y-Stück
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Halter am Unterboden rechts befestigt. Das Steuergerät zeigt nach links und der Abgasstutzen schräg nach hinten.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	9
6	Elektrik	11
7	Nach der Montage	15
8	Teileübersicht	16
9	Merkblatt für den Kunden	17

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	114 / 155	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8194 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Verkleidung an der Armaturentafel links abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- untere Motorverkleidung ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Die Dämmmatte aus dem Arbeitsbereich am Unterboden links entsprechend des Bildes entfernen.
Den vorhandenen Stehbolzen um 5 mm kürzen.
Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät zwei Bohrungen Ø 9 mm am Unterboden links entsprechend der Maße im Bild fertigen.
Jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

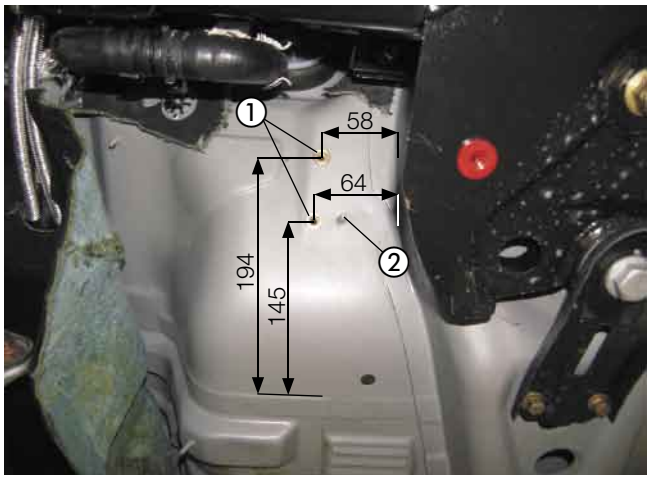


Bild 1

① Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6
② vorhandener Stehbolzen

Den Halter (90°-Winkel) und den Halter (45°-Winkel) entsprechend des Bildes mit Schrauben M6 x 12 und Muttern M6 vormontieren.

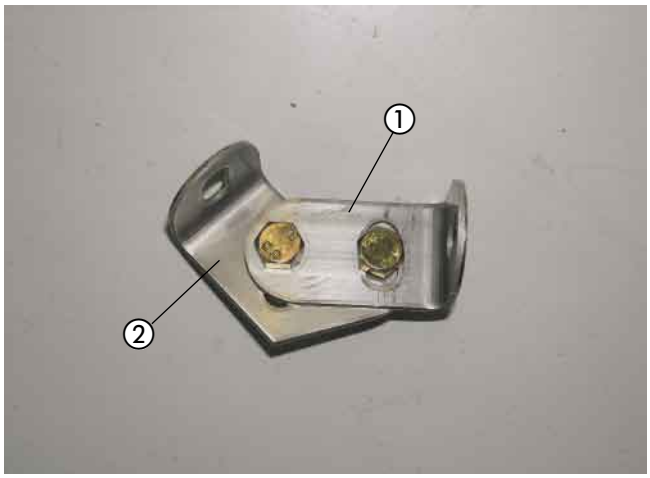


Bild 2

① Halter (90°-Winkel)
② Halter (45°-Winkel)

Den Halter Heizgerät an den beiden gefertigten Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 montieren und die vormontierten Halter (90°-/45°-Winkel) mit Schraube M6 x 12 ansetzen.
Den daraus ergebenen Befestigungspunkt am Tunnel des Unterbodens übertragen, die Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Halter (90°-/45°-Winkel) am Befestigungspunkt mit Schraube M6 x 16 montieren.
Alle Schraubverbindungen fest anziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

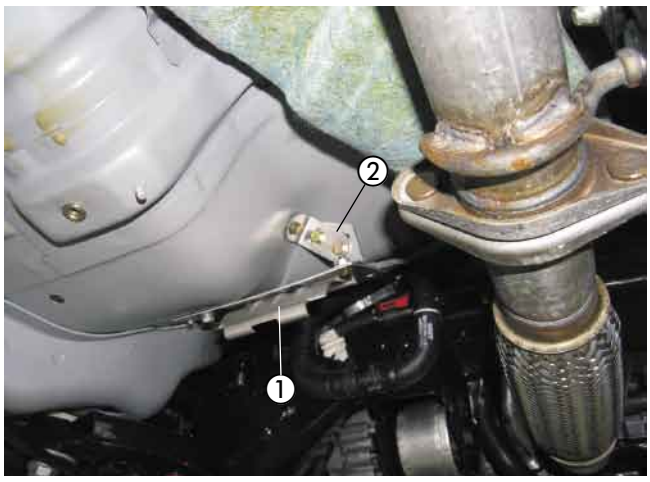


Bild 3

① Halter Heizgerät montiert
② Halter (90°-/45°-Winkel) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 bis 6)

Vor der Montage des Heizgerätes den Wasservorlaufschlauch an der vorhandenen Verbindung trennen.



Bild 4

① Verbindung am Wasservorlaufschlauch

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der linken Gewindebohrung befestigen.
Dabei den getrennten Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Austrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

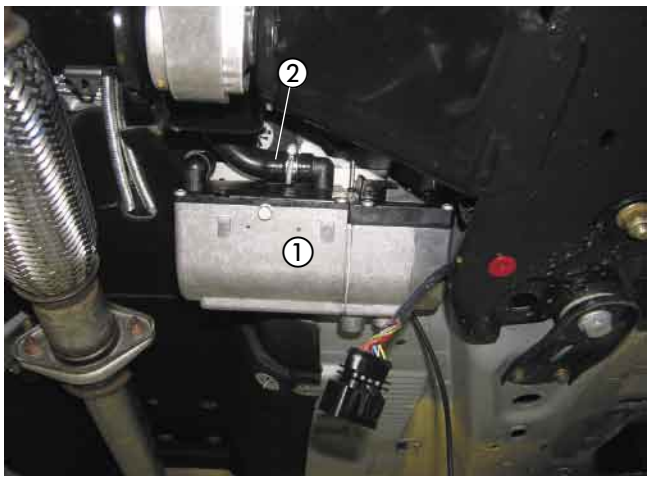


Bild 6

① Heizgerät montiert
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 und 8)

Den Halter (Z-Winkel) am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 12, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6,4 montieren.

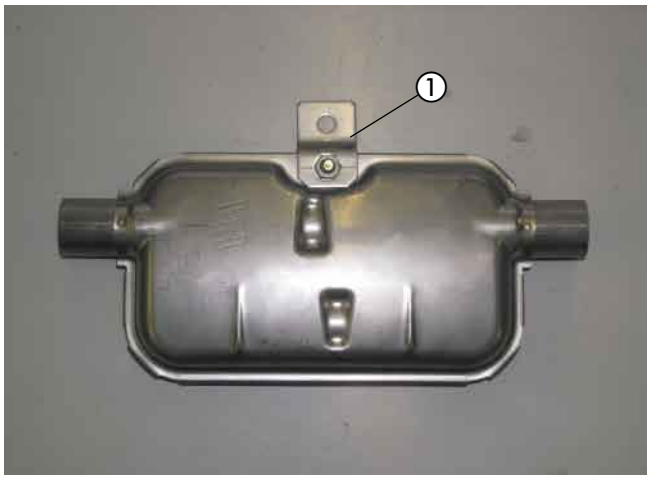


Bild 7

① Halter (Z-Winkel) am Abgasschalldämpfer montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter (Z-Winkel) an der vorhandenen Bohrung Ø 9 mm im Knotenblech am Unterboden mit Schraube M6 x 16 montieren.
Dazu eine Blindnietmutter M6 in die vorhandene Bohrung Ø 9 mm einziehen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt entgegen der Fahrtrichtung.
Das Abgasrohr auf eine Länge 90 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit Rohrschellen anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 70 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und in kurzem Bogen nach unten führen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

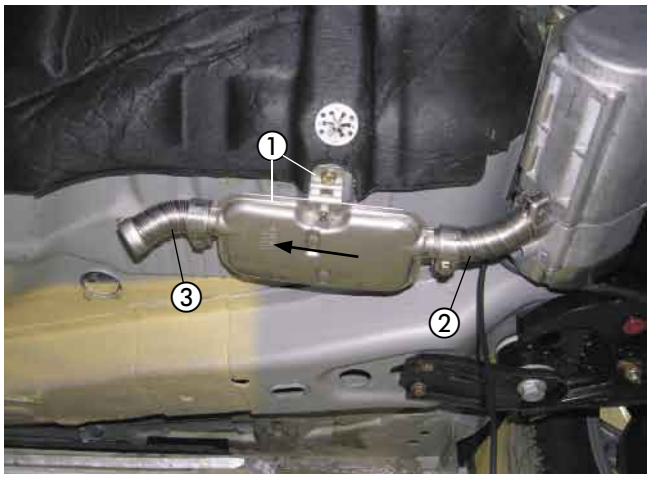


Bild 8

① Abgasschalldämpfer mit Halter (Z-Winkel) montiert
② Abgasrohr angeschlossen
③ Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät anschließen und im Bogen nach oben in den geschützten Bereich im Motorraum verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

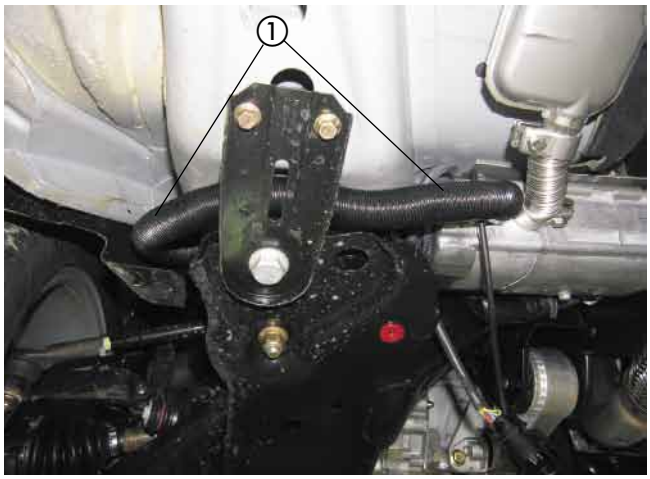


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr verlegt

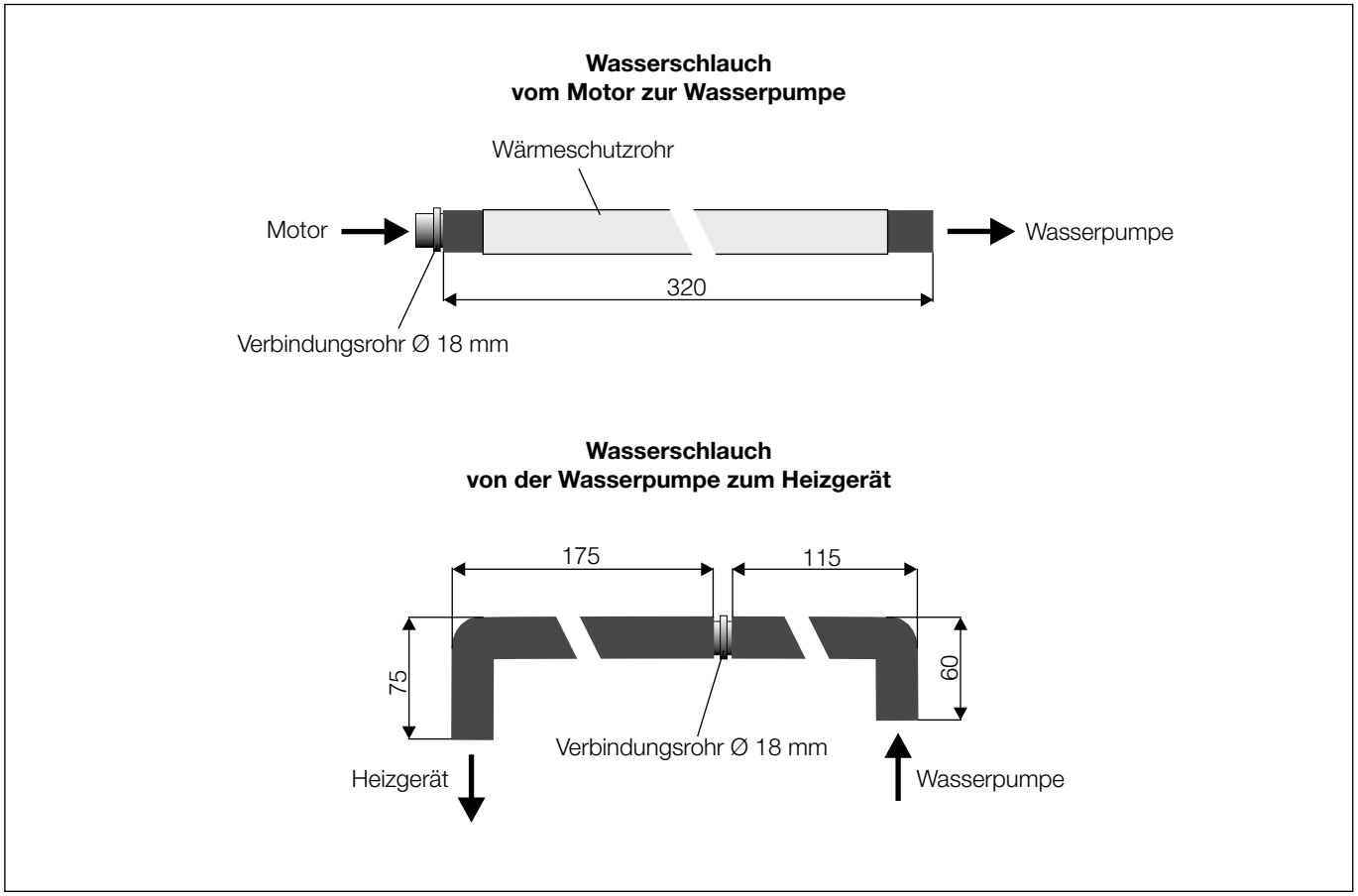
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 10)

Zur Befestigung der Wasserpumpe dient die vorhandene Gewindebohrung M8 am Motorträger rechts.
Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6,4 montieren.
Die Wasserpumpe mit Halter am Befestigungpunkt mit Schraube M8 x 16 montieren.
Dabei darauf achten, dass der Druckstutzen der Wasserpumpe nach oben und der Saugstutzen nach links weist.



Bild 10

① Wasserpumpe mit Halter montiert

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen
(siehe Bilder 11 und 12)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit dem kurzen Schlauchbogen am Druckstutzen der Wasserpumpe und mit dem langen Schlauchbogen am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Halter (90°-Winkel) für den Wasserschlauch an der rechten vorhandenen Verschraubung M6 für die Befestigung des Handbremsseiles mit der Mutter M6 montieren.

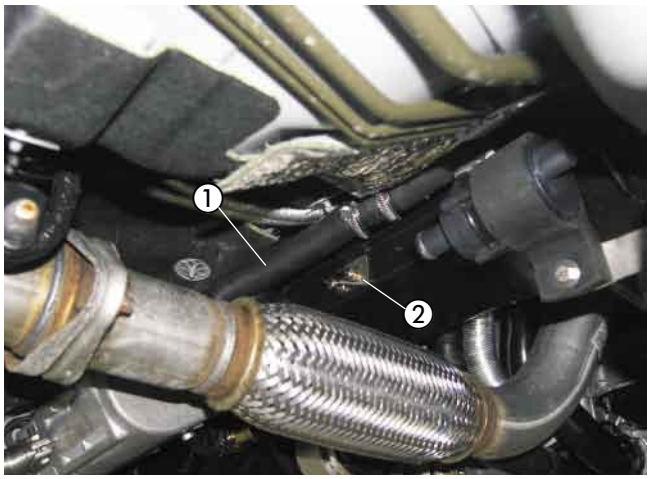


Bild 11

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Halter (90°-Winkel) für Wasserschlauch

Das Wärmeschutzrohr auf den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe aufschieben.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am getrennten Wasservorlaufschlauch mit Verbindungsrohr Ø 18 mm und am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe zur Fixierung mit einer Schelle Ø 34 mm am Halter (90°-Winkel) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

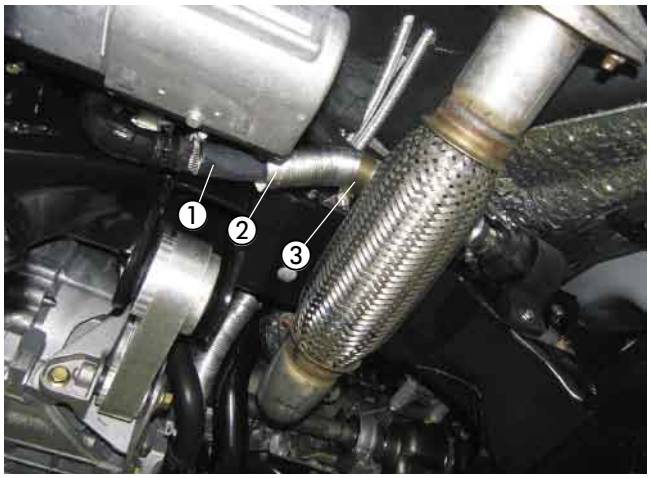


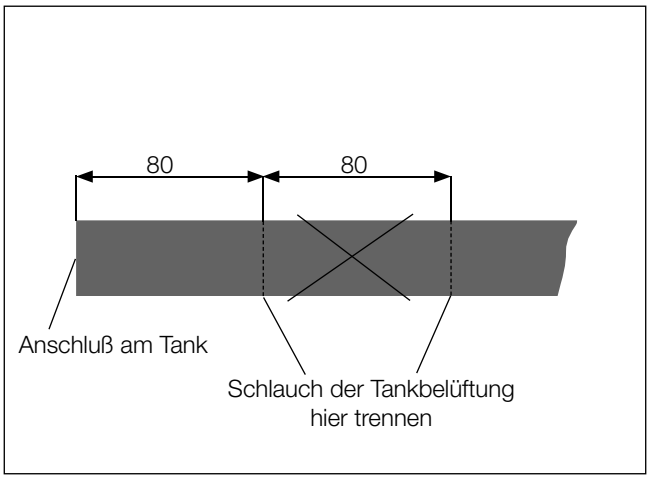
Bild 12

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wärmeschutzrohr
③ Schelle Ø 34 mm montiert

5 Brennstoffversorgung

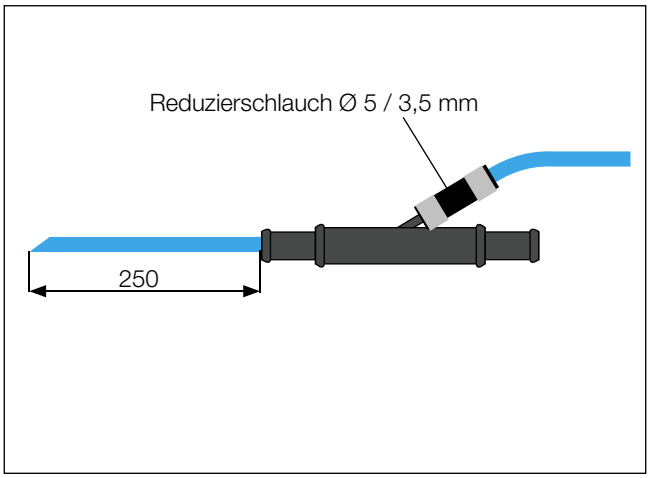
Y-Stück in Tankbelüftungsleitung einsetzen
(siehe Skizzen 2 und 3 sowie Bild 13)

Die Tankbelüftungsleitung am Tank lösen und abziehen.
Den Kraftstoffschlauch der Belüftungsleitung entsprechend der Skizze aufschneiden und das Stück mit 80 mm Länge entfernen.
Das Schlauchstück vom Tankanschluß wieder mit der Schlauchschelle am Tank befestigen



Skizze 2

Das Y-Stück entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm in das Y-Stück führen und mit dem Reduzierschlauch Ø 5 / 3,5 mm, Länge 40 mm, am Y-Stück befestigen und mit Schlauchschellen sichern.
Das aus dem Y-Stück ragende Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 250 mm, mit Heißluftpistole leicht erwärmen und gerade biegen.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.



Skizze 3

Das Y-Stück mit dem Brennstoffrohr in den Belüftungsstutzen des Tanks einführen und weiter in den Tank bis kurz vor den Tankboden einschieben.
Das Y-Stück mit den Enden des Belüftungsschlauches verbinden und mit Schlauchschellen Ø 25 mm sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts vor dem Tank verlegen.

Bitte beachten!

Beim Öffnen der Tankbelüftungsleitung darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

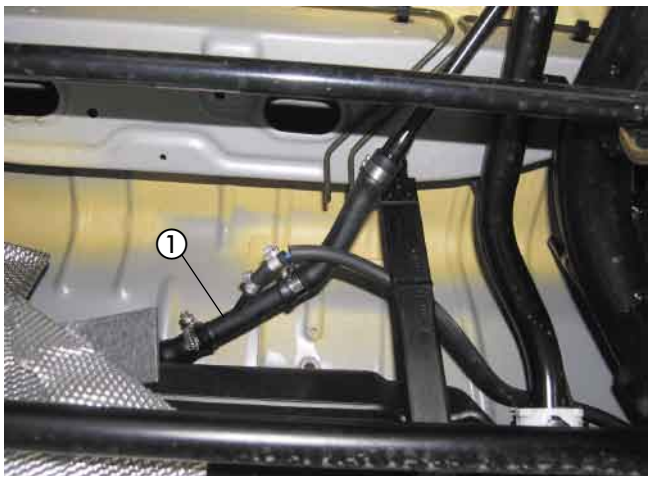


Bild 13

① Y-Stück mit Brennstoffrohr angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 14 und 15)

Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter rechts vor dem Kraftstofftank an einer vorhandenen Sechskant-Stanzung im Fahrzeugboden mit einer Schraube M6 x 25 befestigen.
Dazu eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Beim Einbau der Dosierpumpe auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das vom Y-Stück kommende Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

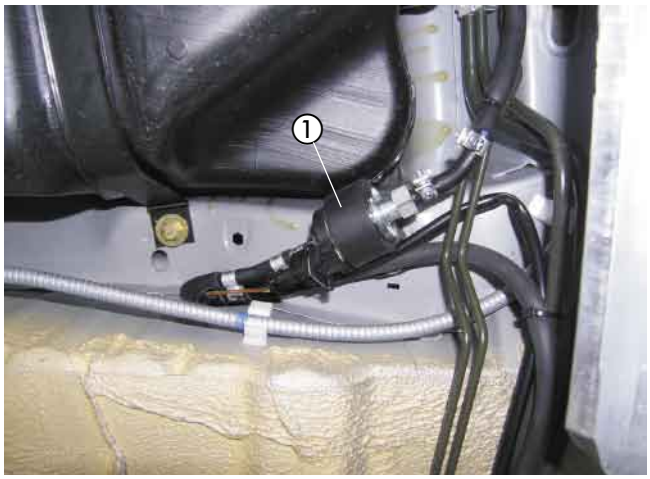


Bild 14

① Dosierpumpe angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch versehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

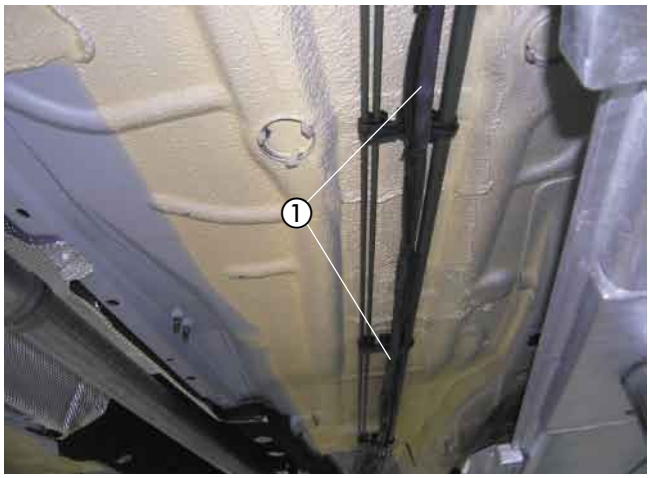


Bild 15

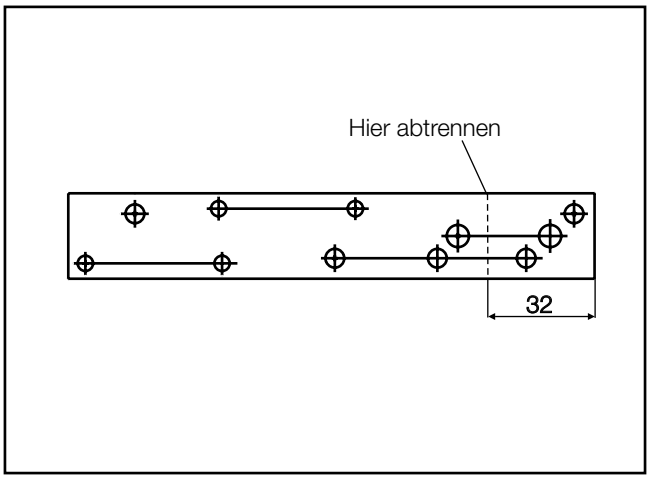
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 16 und Skizze 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient der vorhandene Halter am linken Federbeindom.
Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 befestigen.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 10 A

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 befestigen.



Skizze 4



Bild 16

① Halter für Sicherungs und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 17)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die Kabeldurchführung in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 17

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bild 18)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am jeweiligen Batteriepol.
Dazu das Pluskabel 2,5 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.
Das Minuskabel 2,5 mm² br entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und am Batteriepol anschließen.
Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.



Bild 18

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 19 und Skizze 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 16-poligen grauen Stecker an der Sicherungs- und Relaiseinheit im Fahrerfußraum links durch Einbindung der Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi in das Kabel 0,5 mm² gn/bl.
Den 16-poligen grauen Stecker abziehen und das Kabel 0,5 mm² gn/bl in Kammer 16 trennen und entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder anklemmen..
Die Sicherung 2.7.5 (Kabel rot / weiß, 4 mm²) 25 A durch eine Sicherung 10 A ersetzen.

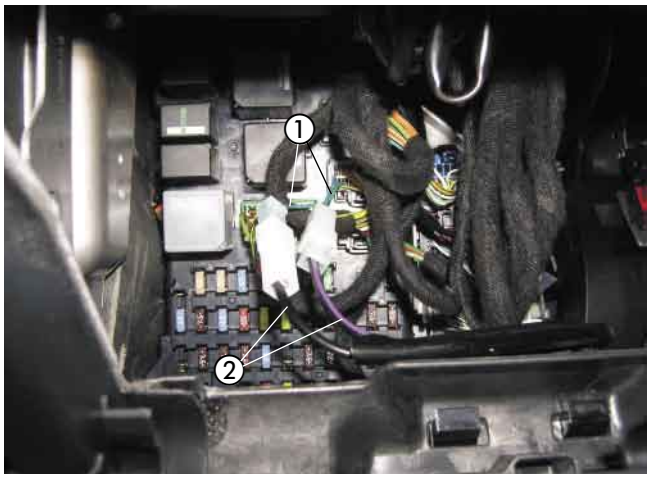
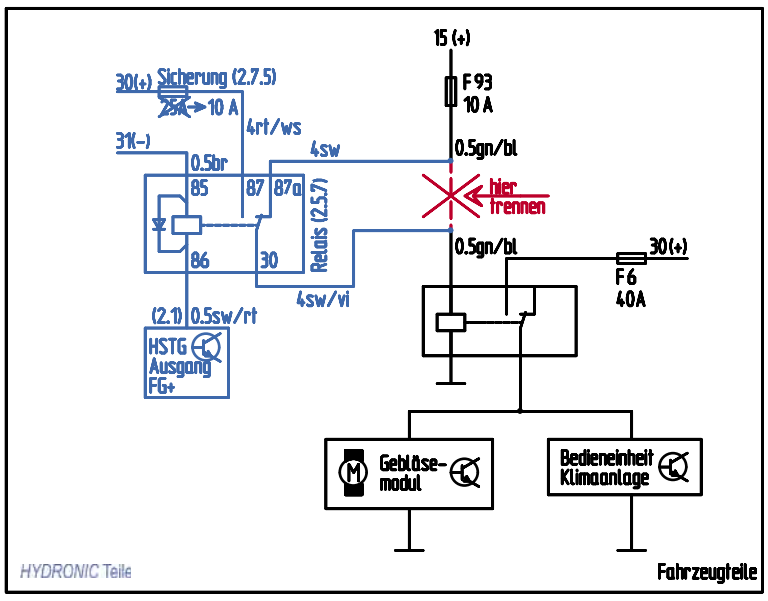


Bild 19

① Kabel 0,5 mm² gn/bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw/vi und 4 mm² sw angeschlossen



Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 20)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung rechts neben dem Schalthebel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 20

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Skizze 6 und Bilder 21 und 22)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung rechts neben dem Schalthebel montieren.
Dazu die Verkleidung ausclipsen und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.

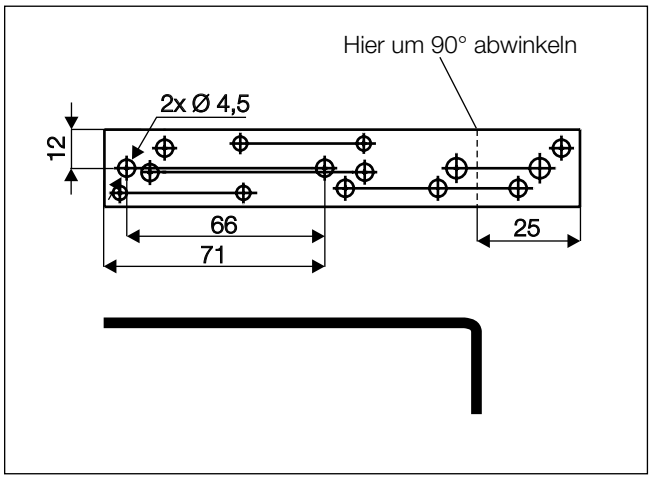


Bild 21

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der vorhandenen Verschraubung an der Verkleidung der Sicherungs- und Relaiseinheit im Fahrerfußraum montieren.
Dazu den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten und die Bohrungen nach Bedarf fertigen.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 5

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 22

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8194 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter (45°-Winkel)	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Blindnietmutter M6	5	
	Karosseriescheibe B6,4	5	
	Skt.-Schraube M6 x 12	4	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Federscheibe B8	1	
	Rohrschelle Ø 34 mm	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Moosgummischlauch	6,00 m	
	Wärmeschutzrohr	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Y-Stück	1	
	Reduzierschlauch Ø 5 / 3,5 mm	1	
	Flachstecker	1	
	Steckhülse	1	
	Sicherung 10A	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler